



**Landesjugendausschuss  
2010  
in Wörrstadt**

**THW-Jugend Rheinland-Pfalz  
Zusammenschluss der Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz**

## *Rückblick auf das Jahr 2009*

### **Landesjugendausschuss am 18. April 2009 im Ortsverband Bad Kreuznach**

Am 18. April 2009 fand der Landesjugendausschuss und die Jugendbetreuertagung der THW-Jugend Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Landesjugendleiter Volker Stoffel in Bad Kreuznach statt.

Unter anderem standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Informationen vom Landesverband
- Informationen zum Landesjugendlager und Landesjugendwettkampf 2009 in Hermeskeil
- Internationaler Jugendaustausch
- Rheinland-Pfalz Tag 2009

Um 15.40 Uhr wurde die Sitzung durch den Landesjugendleiter Volker Stoffel geschlossen.

### **Personelle Veränderung im Landesjugendvorstand**

Nicole Berens-Pamperin konnte vom Landesjugendvorstand für den Bereich Ausbildung mit dem Schwerpunkt „freie Jugendarbeit“ gewonnen werden.

Heiko Gantner übernahm kommissarisch das Amt des Kassierers.

### **Treffen der Landesjugendleitungen Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland mit dem Landesverband**

Seit Anfang 2009 finden im Landesverband regelmäßig Treffen der drei Landesjugendleitungen und dem Landesverband statt. Bei diesen Treffen werden Abstimmungen zwischen den Ländern und dem Landesverband vorgenommen sowie gemeinsame Aktionen besprochen.

Es findet auch ein sehr intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Ländern statt. Beim letzten Treffen haben der Landesbeauftragte Werner Vogt sowie die beiden Referatsleiter Ulf Langemeier und Hans-Georg Hartmann teilgenommen.

## **Gemeinsame Treffen der 7 Jugendhilfsorganisationen in Rheinland-Pfalz**

Bereits seit dem Jahr 2007 arbeiten die Landesjugendhilfsorganisationen eng zusammen. Zwei bis Dreimal im Jahr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Landesjugendhilfsorganisationen zum Gedankenaustausch und zur inhaltlichen Arbeit.

Die gemeinsame Werbepattform [www.wir-suchen-helden.de](http://www.wir-suchen-helden.de) konnte geschaffen werden um Kinder und Jugendliche auf die Arbeit der Hilfsorganisationen aufmerksam zu machen und sie für deren Arbeit zu gewinnen. Diese Kampagne, die bundesweite Beachtung findet, wurde im Januar 2010 zusammen mit Staatsminister Karl Peter Bruch in Mainz der Öffentlichkeit präsentiert. Hier werden wir in Zukunft weiterhin erfolgreich Werbung für die Jugendhilfsorganisationen machen.

## **Vorstandsarbeit**

Die Mitglieder des rheinland-pfälzischen Landesjugendvorstandes nahmen im vergangenen Jahr an Sitzungen des Bundesvorstandes der THW-Jugend e.V, des Landesausschusses, der THW-Helfervereinigung Rheinland-Pfalz, sowie an der Vollversammlung des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz teil.

## **Finanzen der THW-Jugendgruppen**

Wie in jedem Jahr so auch 2009 musste die Gruppenabrechnung spätestens bis zum 15.12.2009 in Bonn sein. Von den 38 abgegebenen Anträgen rechneten dann nur 36 Jugendgruppen ab. Nicht abgerufen wurden in diesem Jahr 4.703,77 Euro.

## **Überarbeiteter Internetauftritt**

Seit Ende Dezember 2009 ist die wieder umgestaltete und auf ein neues CMS-System umgestellte Homepage der THW Landesjugend Rheinland-Pfalz online. Um die Seite mit „Leben“ zu füllen, können die Jugendgruppen ihre Berichte an [info@thw-jugend-rlp.de](mailto:info@thw-jugend-rlp.de) senden. Des Weiteren sollten die Kontaktdaten der einzelnen Jugendgruppen kontrolliert und gegebenenfalls aktualisiert werden.

## Landesjugendlager und Landesjugendwettkampf 2009 in Hermeskeil

Rund 450 Jungen und Mädchen aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen am Landesjugendlager vom 11. Juni 2009 bis 14. Juni 2009 in Hermeskeil teil.

Die Tage waren sonnig und heiß, wenn es auch nachts sehr kühl wurde. Höhepunkt des Lagers war der Landesjugendwettkampf am Samstag, der seit langer Zeit wieder als Bahnenwettkampf startete. Aus 23 rheinland-pfälzischen Ortsverbänden war je ein THW-Jugendteam angetreten, um in nur zwei Stunden sechs schwierige Aufgaben zu erledigen.

Sieger des Wettkampfes und damit Vertreter für Rheinland-Pfalz auf dem Bundeswettkampf 2010 in Wolfsburg war die Jugendgruppe aus Mayen.

Zum Abschluss des Lagers und zum 25jährigen Bestehen der THW-Jugend Rheinland-Pfalz gab es am Samstagabend für alle ein Feuerwerk.

Hier die Platzierungen in der Übersicht:

Gesamtpunktzahl 390 Punkte

1. Mayen (390 Punkte)
2. Wörrstadt (387 Punkte)
3. Lahnstein (377 Punkte)
4. Betzdorf (376 Punkte)
5. Alzey (372 Punkte)
6. Neuwied (369 Punkte)
7. Worms (367 Punkte)
8. Sinzig (365 Punkte)
9. Pirmasens (363 Punkte)
10. Zweibrücken (361 Punkte)
11. Hauenstein (361 Punkte)
12. Andernach (359 Punkte)
13. Bad Bergzabern (357 Punkte)
14. Kaiserslautern (350 Punkte)
15. Zell (344 Punkte)
16. Montabaur (341 Punkte)
17. Saarburg (340 Punkte)
18. Ludwigshafen (334 Punkte)
19. Idar Oberstein (332 Punkte)
20. Daun-Vulkaneifel (320 Punkte)
21. Koblenz (312 Punkte)
22. Frankenthal (295 Punkte)
23. Neustadt a.d.W. (268 Punkte)

## **25 Jahre THW-Jugend Rheinland-Pfalz**

Im Rahmen des Landesjugendlagers fand am Freitag den 13. Juni 2009 ein Festakt zum 25ten Geburtstag der THW-Jugend Rheinland Pfalz statt.

Nach der Festansprache von Ministerialdirektor Dr. Manfred Schmidt (Bundesministerium des Innern) sprach der Schirmherr Landrat des Kreises Trier-Saarburg Herr Günther Schartz. Nach weiteren Grußworten aus der Politik und der THW-Familie fand eine kleine Schauübung der 7 helfenden Jugendorganisationen in Rheinland-Pfalz statt. Hier zeigten die Jugendlichen ihr Können und überzeugten das fachkundige Publikum. Die Veranstaltung wurde durch einen kleinen Stehempfang abgerundet.

### **„easi“ Veranstaltung des Kriminalpräventiven Rates Bingen**

In Kooperation mit dem Landeskriminalamt Mainz findet zur Sucht- und Gewaltprävention jährlich die

E = Erlebnis

A = Aktion

S = Spaß

I = Information

Veranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung werden den Schülern der 6. Klassen aller Binger Schulen (ca. 530 Schüler) Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung vorgestellt. Die 27 Vereine präsentieren ihr Angebot und fordern zum Mitmachen auf. Das Veranstaltungsangebot wird von den Schulen positiv angenommen und seit Jahren durch die Freistellung der Schüler unterstützt. Die nächste Veranstaltung mit Unterstützung der Landesjugend findet am 03. September 2010 statt.

### **Fahrtsicherheitstraining für Jugendbetreuer**

Am 08. November 2009 fand auf dem ADAC-Gelände in Koblenz das erste Fahrtsicherheitstraining der THW-Jugend Rheinland-Pfalz statt.

Das Seminar sollte den Jugendbetreuern die Möglichkeit geben sich unter fachkundiger Anleitung besser mit ihrem Jugend-MTW vertraut zu machen und somit verschiedene Straßenverhältnissen und Verkehrssituationen besser einschätzen zu können und entsprechend zu reagieren.

# *Gemeinnützigkeit*

## **Gemeinnützigkeit der THW-Jugendgruppen**

Auch bei den Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz geht es immer noch um die Gemeinnützigkeit. Im Jahr 2008 hat der Bundesvorstand beschlossen das Thema Gemeinnützigkeit der Ortsjugendgruppen noch einmal mit Entschlossenheit und Elan anzugehen. Grundsätzlich gibt es drei vorgesehene Möglichkeiten, wie die Gemeinnützigkeit erreicht werden kann, und damit soll für jeden was dabei sein. Im Zuge dessen wurde unterschiedlichen Finanzbehörden auch die Variante vorgelegt die Gemeinnützigkeit durch Mitgliedschaft als Körperschaft in der örtlichen gemeinnützigen Helfervereinigung zu erlangen. Für einige Ortsjugenden scheint dies umgesetzt worden zu sein, in anderen wiederum nicht. Also bleibt unsererseits bundesweit zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Jugendgruppen der THW-Jugend e.V. die Gemeinnützigkeit im Zusammenspiel mit den örtlichen Helfervereinigungen erlangen können. Hier ist der Bundesvorstand aktuell in weiteren Abstimmungsgesprächen mit unterschiedlichen Behörden und auch intern in der THW-Jugend und der Bundesvereinigung. Die aktuellen Erkenntnisse lassen es angeraten erscheinen bis auf Weiteres **keine** grundlegenden Änderungen, so auch Satzungsänderungen in den Helfervereinigungen anzugehen und auf weitere Informationen der Bundesjugend zu warten.

Vom 07. Mai 2010 bis 09. Mai 2010 fand zum Thema Gemeinnützigkeit in Koblenz eine Klausurtagung der THW-Jugend statt. Die dort für die Zukunft erarbeiteten Möglichkeiten zum Erreichen der Gemeinnützigkeit werden nun noch mit verschiedenen Behörden, der Bundesvereinigung und weiteren Beteiligten abgesprochen.

Auf einem der nächsten Bundesjugendausschüsse soll dann über das neue Papier abgestimmt werden und in den Landesjugendleitungen sowie den Jugendgruppen umgesetzt werden.

## *Neues aus dem Jahr 2010*

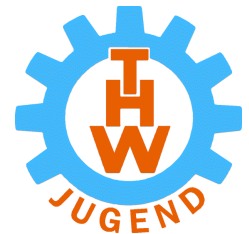
### **Seminar Geocaching**

Vom 12. März 2010 bis 14. März 2010 fand in Kastellaun das Seminar „Operation Navigation“ statt. Beim sogenannten Geocaching geht es um die moderne Form der Schnitzeljagd mit GPS Geräten. Die Jugendlichen aus Mainz, Simmern und Speyer hatten viel Spaß bei diesem Seminar und machten Abstecher bis nach Koblenz. Hier lernten sie die Umgebung aus Cacher-Sicht kennen. Mit zum Seminar gehörte auch das Cachen bei Nacht.

~~~~~

### **Termine 2010**

|                       |                                                                   |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 01.04.2010 12.00 Uhr  | Abgabe der Anträge zur Gruppenförderung<br>(Mitglieder-Liste)     |
| 29.05.2010            | Landesjugendausschuss in Wörrstadt                                |
| 19.07. bis 23.07.2010 | Junghelferlehrgang in Hoya                                        |
| 28.07. bis 04.08.2010 | Bundesjugendlager 2010 in Wolfsburg                               |
| 31.07.2010            | Bundesjugendwettkampf 2010                                        |
| 15.11.2010 12:00 Uhr  | Abgabe des zahlenmäßigen Nachweises<br>(Abrechnung) mit Bonus     |
| 15.12.2010 12:00 Uhr  | Letzter Abgabetermin des zahlenmäßigen<br>Nachweises (Abrechnung) |



## Protokoll der Landesjugendausschuss-Sitzung

**Datum:** 26. April 2008

**Ort:** Dienststelle des THW-Länderverbands Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,  
Weberstraße 12, 55130 Mainz (Weisenau)

**Beginn:** 10:20 Uhr

**Anwesende:** siehe Anlage

### TOP 1 - Begrüßung

Der Landesjugendleiter Ulrich Weber begrüßte die Teilnehmer und stellte mit 31 anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit des Landesjugendausschusses fest.

Der Sachbearbeiter Ausland des THW-Länderverbands Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sven Heizenröder, sprach in Vertretung des Landesbeauftragten ein Grußwort.

### TOP 2 – Änderung der Satzung der THW-Jugend RLP

Um durchgängige Rechtsgrundlagen in der THW-Jugend zu erhalten, musste die Landessatzung an die Bundessatzung angepasst werden:

1. Um nicht den gesamten Normtext ändern zu müssen, wurde eine entsprechende **Präambel** vorangestellt.
2. Die Aufgaben der **Beisitzer** wurden auf die THW-Geschäftsbereiche präzisiert (Artikel 7.2).
3. Die Amtszeit wurde wieder auf **drei** Jahre geändert (Artikel 7.6).

Der von Oliver Gansen erarbeitete Änderungsentwurf wurde Punkt für Punkt zur Abstimmung gestellt und einstimmig beschlossen.

### TOP 3 – Aktivitäten 2008/2009

Es sollen wieder **Seminare** angeboten werden wie Einsteigerseminar, freie Jugendarbeit, Erlebnispädagogik, Rechtsgrundlagen, Finanzierung oder Kletterseminar. Dazu wurde ein Wunschzettel herumgereicht.

Zum **Landesjugendlager 2009** wird ein Veranstaltungsort gesucht. Da es beim **Landeswettkampf** in der Vergangenheit immer wieder organisatorische Probleme gegeben hat, sind einige Änderungen geplant. So sollen insbesondere die Zahl der Wettkampfaufgaben reduziert, Stationen mehrfach aufgebaut und das Alter der Junghelfer (z. B. in Form eines Punktesystems) stärker berücksichtigt werden. Um mehrere Wettkampfmannschaften pro Ortsjugend zu vermeiden, wäre eine Rotation innerhalb der vorgegebenen sieben Teilnehmer denkbar.

Beim **Junghelferlehrgang** vom 14. bis 21. Juli 2008 an der BuS Neuhausen sind noch Quotenplätze für Rheinland-Pfalz frei. Dazu meldeten sich mehrere Interessenten.



Das kommende **Bundesjugendlager** wird vom 24. bis 31. Juli 2008 im Messepark Trier stattfinden. Der Bundeswettkampf ist für Samstag, 26. Juli 2008, geplant. Näher Infos sind unter [www.bundesjugendlager.de](http://www.bundesjugendlager.de) zu finden. Aus dem Kreis der Delegierten wurde bemängelt, dass sich aus Rheinland-Pfalz außerhalb des GFB Trier nur sehr wenige Personen zur Mitarbeit bei der Vorbereitung bereiterklärt haben und vom Landesjugendvorstand zu wenig beigesteuert wurde.

## TOP 4 – Bericht des Landesjugendleiters

Zum Stichtag 1. April 2008 wurden in Rheinland-Pfalz 33 Ortsjugenden mit 108 Junghelferinnen und 551 Junghelfern sowie 115 Erwachsenen gemeldet.

Wie in den vergangenen Jahren in Lahnstein, Oppenheim und Speyer, hat sich auch am **Rheinland-Pfalz-Tag 2007** in Baumholder die THW-Jugend wieder mit einem Gemeinschaftsstand mit der Jugendfeuerwehr, mit Vorführungen und einer Fußgruppe beim Festzug beteiligt.

Beim **Landesjugendlager** 2005 in Rhens war mit ca. 450 Teilnehmern ein neuer Rekord erreicht worden. Die Helfer der THW-Ortsverbände Koblenz und Sinzig hatten wesentlich zum Erfolg beigetragen. Das letzte Landesjugendlager 2007 fand in Langenlonsheim mit dem Landeswettkampf in Bad Kreuznach statt. Ulrich Weber fand, bis auf die nächtliche Wasserverschwendung in den Duschräumen, lobende Worte und dankte dem ausrichtenden THW-Ortsverband Bad Kreuznach, insbesondere der Küchencrew. Er dankte auch den vielen weiteren Helfern, wie Wettkampfplanern, Schiedsrichtern, Meldekopfteam usw.

Sieger beim **Landeswettkampf** in Rhens wurde die Jugendgruppe aus Montabaur; in Bad Kreuznach siegten die Jugendlichen aus Hermeskeil.

Ulrich Weber bedankte sich auch für die Gestaltung und Pflege der **Website** der THW-Jugend Rheinland-Pfalz bei Matthias Engel. Bei dieser Gelegenheit wies er darauf hin, dass **Formulare** stets mit allen Seiten vollständig ausgedruckt werden müssen. Er bat auch um die Mitteilung der jeweils aktuellen Erreichbarkeiten der Ortsjugenden.

Auch in der vergangenen Amtsperiode wurden wieder mehrere **Seminare** abgehalten, beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum Koblenz.

Bei den **Jugendbetreuerlehrgängen** an der THW-Bundesschule Neuhausen wurden den angehenden Jugendbetreuern die erforderlichen Grundkenntnisse vermittelt. Die Weiterbildung erfolgt auf Länderverbandsebene mit Wochenendlehrgängen.

Wie in den Vorjahren, wurden die erforderlichen **Vorstandssitzungen** abgehalten. Auch bei den Bundesvorstandssitzungen und den jährlichen Bundesjugendausschusssitzungen war die THW-Jugend Rheinland-Pfalz angemessen vertreten.

Auf Bundesebene konnte die **Gemeinnützigkeit** im Sommer 2007 wiedererlangt werden. Ulrich Weber erinnerte an die daraus folgende Notwendigkeit, dass alle Untergliederungen (Landes- und Ortsjugenden) ebenfalls die Gemeinnützigkeit erreichen. Dies ist in Rheinland-Pfalz bereits auf Landesebene und in vielen Ortsjugenden erfolgt.

Inzwischen sind über 50 % der THW-Ortsverbände in Rheinland-Pfalz mit neuen **Jugendgruppenfahrzeugen** ausgestattet worden. Weitere Beschaffungen sollen folgen.

Ulrich Weber zog insgesamt eine positive Bilanz der zurückliegenden Amtszeit und bedankte sich bei allen Mitstreitern in der Landesjugend auf allen Ebenen, insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern.

## TOP 5 – Bericht des Schatzmeisters / der Kassenprüfer

Der Schatzmeister Jürgen Lequen gab in seinem Bericht Einblick in die Finanzlage der THW-Jugend Rheinland-Pfalz (Stichtag 25. April 2008).

Das Landesjugendlager 2007 im Kreis Bad Kreuznach erforderte Ausgaben in Höhe von 11.730,35 €. Als Einnahmen konnten 10.444,00 € verbucht werden.

Die Kassenprüfer Michael Rönn und Lars Gerling hatten die Kasse am 25. April 2008 geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

## TOP 6 – Entlastung des Landesvorstands

Der vom Kassenprüfer Lars Gerling gestellte Antrag auf Entlastung wurde, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, einstimmig angenommen.

## TOP 7 – Neuwahl des Landesvorstands

Zum Wahlvorstand wurden Ulrich Weber als Wahlleiter sowie Michael Lass und Oliver Gansen als Wahlhelfer gewählt.

### Wahlergebnis:

| Position                                | Vorschläge                            | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | ungültige Stimmen |
|-----------------------------------------|---------------------------------------|------------|--------------|--------------|-------------------|
| Landesjugendleiter                      | Lars Gerling (Mayen)                  | 8          |              |              |                   |
|                                         | Bernd Harsch (Worms)                  | 10         |              |              |                   |
|                                         | <b>Volker Stoffel (Hermeskeil)</b>    | 12         | 0            | 0            | 1                 |
| 1. stellvertretender Landesjugendleiter | <b>Andreas Schindler</b>              | 29         | 0            | 2            | 0                 |
| 2. stellvertretender Landesjugendleiter | Heiko Gantner (Neustadt)              | 13         |              |              |                   |
|                                         | <b>Biggi Deutschmann (Sinzig)</b>     | 17         | 0            | 1            | 0                 |
| Schiffführer                            | –                                     |            |              |              |                   |
| Schatzmeister                           | <b>Christian Hummel (Zweibrücken)</b> | 26         | 0            | 5            | 0                 |
| Beisitzer GFB TR                        | <b>Matthias Mergens (Hermeskeil)</b>  | 30         | 0            | 1            | 0                 |
| Beisitzer GFB KO                        | <b>Torsten Geis (Sinzig)</b>          | 30         | 0            | 1            | 0                 |
| Beisitzer GFB KH                        | <b>Kerstin Wigger (Bingen)</b>        | 30         | 0            | 1            | 0                 |
| Beisitzer GFB NW                        | <b>Cornelia Hust (Bad Bergzabern)</b> | 30         | 0            | 1            | 0                 |
| 2 Kassenprüfer                          | <b>Jürgen Lequen (Trier)</b>          | 30         | 0            | 1            | 0                 |
|                                         | <b>Lars Gerling (Mayen)</b>           |            |              |              |                   |

Christian Hummel wurde nach schriftlicher Bereiterklärung in Abwesenheit und deswegen nur kommissarisch zum Schatzmeister gewählt.

Da es für das Amt des Schiffführers keinen Kandidaten gab, wurde diese Aufgabe kommissarisch dem neuen 1. stellvertretenden Landesjugendleiter, Andreas Schindler, übertragen.

Die Wahl des 2. stellvertretenden Landesjugendleiters wurde geheim durchgeführt, musste jedoch wiederholt werden, weil ein Stimmberechtigter keinen Stimmzettel erhalten hatte.

Über die Zulässigkeit der Wahl von Volker Stoffel wurde gesondert mit zustimmendem Ergebnis abgestimmt, weil er zwar seit März stellvertretender Ortsjugendleiter der THW-Jugend Hermeskeil, jedoch nicht auf der Mitgliederliste mit dem Stichtag 1. April 2008 enthalten ist. Auch diese Wahl wurde geheim durchgeführt.

Alle gewählten Kandidaten für den Landesvorstand haben die Wahl angenommen.

## TOP 8 – Verschiedenes

Der Antrag von Matthias Engel, Ulrich Weber zum Ehrenvorsitzenden zu wählen, wurde vertagt.

**Veranstaltungsende: 15:40 Uhr**



Volker Stoffel  
Landesjugendleiter



Andreas Schindler  
1. stv. Landesjugendleiter  
kom. Schriftführer

## Anlagen

- Teilnahmenachweisung
- geänderte Satzung der THW-Jugend Rheinland-Pfalz



## Protokoll der Landesjugendausschuss-Sitzung

**Datum:** 18. April 2009

**Ort:** Unterkunft des THW-Ortsverbands Bad Kreuznach,  
Otto-Meffert-Straße 6, 55543 Bad Kreuznach

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Anwesende:** siehe Anlage

### TOP 1 - Begrüßung

Der Landesjugendleiter Volker Stoffel begrüßte die Teilnehmer und stellte mit 34 anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit des satzungsgemäß einberufenen Landesjugendausschusses (LJA) fest. Weil der Referent für TOP 5 erst am Nachmittag kommen konnte, wurde dieser Tagesordnungspunkt hinter TOP 8 verschoben.

Der Ortsbeauftragte des gastgebenden Ortsverbands Bad Kreuznach, Erwin Stumm, sprach ein kurzes Grußwort, in dem er auf die neue Unterkunft des OV hinwies.

Am Nachmittag kam noch der Geschäftsführer des THW-GFB Bad Kreuznach, Walter Leipold, auf eine kurze Stippvisite vorbei.

### TOP 2 – Protokoll der Landesjugendausschusssitzung vom 26. April 2008

Das Protokoll wurde an die Anwesenden verteilt.

### TOP 3 – Berichte des Vorstands

Volker Stoffel stellte die Entwicklung der **Mitgliederzahlen** vor:

|                                 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---------------------------------|------|------|------|
| <b>Gesamt Jugendliche</b>       | 759  | 732  | 726  |
| <b>Mitglieder über 18 Jahre</b> | 124  | 137  | 135  |
| <b>Mitglieder insgesamt</b>     | 883  | 869  | 861  |

Er sprach die Hoffnung aus, dass die Entwicklung der von den Ortsjugenden nicht abgerufenen **Gruppenarbeits-Fördermittel** (2009 50,- Euro pro JuHe) auch in diesem Jahr weiter rückläufig ist. Im Jahr 2007 waren 6525,56 Euro nicht abgerufen worden; 2008 waren es immer noch 2490,47 Euro.

Rückblick 2008 / Ausblick 2009:

Volker Stoffel stellte den im letzten Jahr neu gewählten Vorstand vor. Zur Sicherstellung einer optimalen Kommunikation bat er um die Angabe der jeweils aktuellen **Kontakt Daten** der Jugendgruppen.

[www.wir-suchen-helden.de](http://www.wir-suchen-helden.de)

Ende 2007 gründeten die Jugendfeuerwehr, das Jugendrotkreuz, die DLRG-Jugend, die Arbeiter-Samariter-Jugend, die Johanniter-Jugend und die Malteser-Jugend die Interessengemeinschaft der Jugendorganisationen der Hilfsorganisationen in Rheinland-Pfalz (**IG JuHiOrg RP**). Neben dem Erfahrungsaustausch der Vorstände dieser Jugendverbände geht es dabei um die gemeinsame Mitgliederwerbung. Passend zum Internetauftritt [www.wir-suchen-helden.de](http://www.wir-suchen-helden.de) wird ein Faltblatt herausgegeben, in dem sich alle beteiligten Jugendverbände vorstellen. Für die Website werden noch „Helden“ als Werbeträger für die THW-Jugend gesucht. Für solche und ähnliche Aktionen sind die Ortsjugenden aufgerufen, gute UVV-konforme **Werbefotos** an Richard Nickodemus zu senden, für die die Bildrechte allerdings bei der THW-Jugend liegen müssen.

Die Landesjugendleitung traf sich einzeln mit den rheinlandpfälzischen THW-Geschäftsführern um über die zukünftige Zusammenarbeit zu sprechen.

Der landesjugendleiter gab einen Ausblick auf das Bundesjugendlager 2008 in Trier

Beim Bundesjugendausschuss 2008 in Mainz wurde die neue Bundesgeschäftsführerin Stephanie Lindemann vorgestellt. Bei der Erlangung der Gemeinnützigkeit über eine Mitgliedschaft im örtlichen Helferverein empfiehlt die Bundesjugendleitung die Entwicklung auf Bundesebene abzuwarten.

Auf Bundesebene ist die Einführung eines Junghelferleistungsabzeichen geplant.

Vom 25. Juli bis 1. August 2009 veranstaltet die THW-Bundesschule Neuhausen mit der THW-Jugend e. V. die Jugendakademie ([www.thw-jugend.de/ja](http://www.thw-jugend.de/ja)). Teilnehmen können Junghelfer im Alter von 15 bis 21 Jahren gegen einen Beitrag von 35,- Euro.

Für Rheinland-Pfalz gibt es einen Junghelferlehrgang vom 16 bis 23. Juli 2009 in Hoya. Teilnehmen kann eine Jugendgruppe mit 6 Junghelfer und 1 Jugendbetreuer. Meldeschluss ist der 24. April 2009. Desweiteren sind noch freie Seminarplätze für Jugendbetreuer an der THW-Bundesschule Neuhausen vorhanden.

Geplante Projekte 2009:

- Landesjugendlager vom 11. bis 13. Juni 2009;
- Landesjugendwettkampf am 13. Juni 2009;
- Ehrengästeempfang 25 Jahre THW-Jugend Rheinland-Pfalz am 12. Juni 2009 (mit Schauübung)

Der Kassenbericht entfiel wegen des kurzfristigen Rücktritts des Schatzmeisters. Auch auf hartnäckige Nachfrage des Landesjugendleiters fand sich keine der anwesenden Personen bereit, die Kassenführung zu übernehmen. Die Versammlung hat den Landesjugendleiter dazu berechtigt, in Absprache mit dem Vorstand einen kommissarischen Kassenführer zu benennen. Gegen die übergangsweise Kassenführung durch den Landesjugendleiter gab es keine Einwände.

## **TOP 4 – Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstands**

Es gab keine Fragen oder Einwendungen. Die Entlastung des Vorstands fand wegen des kurzfristigen Rücktritts des Schatzmeisters nicht statt.

## **TOP 6 – Neues aus dem THW-Länderverband**

Peggy Pieper, seit 1. Januar 2009 Sachbearbeiterin Ehrenamt im LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, stellte sich vor. Sie wies auf den zweiten **Junghelferlehrgang** an der THW-Bundesschule Hoya hin, der nachträglich für den THW-LV HE/RP/SL eingerichtet werden konnte. Vom **Konjunkturprogramm** der Bundesregierung profitiert auch unser LV, indem zusätzliche Fahrzeuge beschafft werden können.

## **TOP 7 – Landesjugendlager 2009**

Volker Stoffel stellte die Veranstaltungsorte des Landesjugendlagers, des Landeswettkampfs und des Ehrengästepfings in Hermeskeil vor. Die Anreise wird durch das obere Tor der ehemaligen Hochwald-Kaserne erfolgen. Der dortige Meldekopf wird über eine Festnetztelefonnummer erreichbar sein. Als Rückstauraum ist eine nicht befahrene ehemalige Militärstraße vorhanden. Auf dem gesamten Gelände ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Parkplätze sind vor Ort ausreichend vorhanden.

Da die örtliche Sporthalle aus bautechnischen Gründen gesperrt ist, soll als Versammlungsraum eine Zelthalle aufgebaut werden. Als Sanitäreinrichtungen werden ein Toilettenwagen mit 12 Toiletten und ein Duschcontainer mit ca. 10 Duschen angemietet. Auf der 4.630 m<sup>2</sup> großen Zeltplatzwiese stehen pro Zelt 500 Watt Strom zur Verfügung. Stromaggregate an den Zelten werden nicht geduldet. Der Sanitätsdienst ist rund um die Uhr gewährleistet. Auf dem gesamten Lagergelände besteht aus rechtlichen Gründen Alkohol- und Rauchverbot.

Am Freitag, 12. Juni 2009, soll das 25-jährige Jubiläum der THW-Jugend Rheinland-Pfalz in einem gemeinsamen Festakt mit dem THW-Landesverband und der Landeshelfervereinigung in der Hochwaldhalle in Hermeskeil gefeiert werden.

Die THW-Jugend wird sich gemeinsam mit Jugendgruppen anderer Hilfsorganisationen mit einer Schauübung vorstellen. Dazu sind viele Honoratioren und die Jugendbetreuer (im Dienstanzug, hilfsweise Gesellschaftsanzug!) geladen. Zur Präsentation der THW-Jugend Rheinland-Pfalz werden noch alte und neue UVV-konforme Fotos aus den Jugendgruppen im Format 30 x 20 cm, laminiert, mit Bildunterschrift und Namen der abgebildeten Personen, gesucht.

Ob am Samstagabend zur Lagerdisco eine Live-Band engagiert wird oder ein Discjockey, ist noch nicht entschieden.

## **TOP 8 – Landesjugendwettkampf 2009**

Nach mehreren Landeswettkämpfen mit Stationen soll diesmal wieder ein Bahnenwettkampf ausgetragen werden. Da auf dem 2.860 m<sup>2</sup> großen Gelände maximal 10 Wettkampfbahnen aufgebaut werden können, werden für den voraussichtlich zwei Durchgänge benötigt. Dann besteht bei weniger als 20 angemeldeten Wettkampfmannschaften für die Jugendgruppen die Möglichkeit, eine zweite Wettkampfmannschaft nachzumelden. Für die Durchführung des Wettkampfs werden rund 25 Schiedsrichter benötigt.

Volker Stoffel stellte die bislang zur Wettkampfausschreibung eingegangenen Fragen und Antworten vor (siehe Anlage). Der OV Ludwigshafen hat keinen EGS-Bausatz I. Die Siegerehrung kann wegen der Terminüberschneidung mit dem Landeswettkampf der THW-Jugend Saarland erst abends im Lager stattfinden.

Essen und Getränke werden vor Ort verkauft bzw. gegen Bons an die Teilnehmer abgegeben. Beim Rahmenprogramm sind ein Infopavillon, eine Kletterwand eine Fahrzeugausstellung und weitere Aktivitäten geplant.

Parken ist in den Seitenstraßen möglich. Örtliche Parkverbote sind zu beachten.

## **TOP 5 – Internationaler Jugendaustausch**

Der Referent der THW-Jugend e. V. für internationale Beziehungen, Ingo Henke, erläuterte die Eigenheiten und Vorteile von internationalen Jugendaustauschen. Dabei handelt es sich um mehrmalige Maßnahmen mit einem oder mehreren Partnern, die auf den Prinzipien der Gegenseitigkeit und der Ausgeglichenheit beruhen. Auf der Grundlage eines gemeinsamen Themas und Programms erwerben die Teilnehmer, die mindestens 13 bis 14 Jahre alt sein sollten, internationale Erfahrungen.

Ingo Henke berichtete in seinem einstündigen Vortrag von überwiegend positiven Erfahrungen z. B. mit einer russischen Partnerorganisation. In einem Memorandum of Understanding (Absichtserklärung) sind die Rechtsgrundlagen hierzu geschaffen worden. Bei der Suche eines ausländischen Kooperationspartners ist das Team International ([www.thw-jugend.de/international](http://www.thw-jugend.de/international)) der THW-Jugend e. V. gerne behilflich. Die für solche Maßnahmen erhältlichen Zuschüsse sind sehr unterschiedlich, aber mit einem, vergleichbaren nationalen Maßnahmen entsprechenden, Eigenanteil stets ausreichend.

## TOP 9 – Anträge und Sonstiges

Am diesjährigen **Rheinland-Pfalz-Tag** vom 3. bis 5. Juli in Bad Kreuznach wird die THW-Jugend traditionsgemäß mit einem Ausstellungsstand, einer Vorführung und einer Festzuggruppe vertreten sein.

In absehbarer Zeit sollen wieder **Junghelferausweise** beschafft werden, die entweder mit einem von der Landesjugend zu beschaffenden Drucker oder von den Jugendgruppen selbst ausgestellt werden können.

**Veranstaltungsende: 14:30 Uhr**



Volker Stoffel  
Landesjugendleiter



Andreas Schindler  
1. stv. Landesjugendleiter  
kom. Schriftführer

### Anlagen

- Teilnahmenachweisung
- Tagesordnung
- Protokoll der LJA-Sitzung vom 26. April 2008
- Tischvorlage
- Satzung der THW-Jugend Rheinland-Pfalz
- Fragen und Antworten zum LWK 2009